

11. Juli 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

weil gute Wirtschaftsnachrichten zurzeit nicht gerade aus dem Füllhorn strömen, wollen wir Ihnen nicht so viel aus dem Verkehrswesen berichten sondern dabei helfen, die beginnende Urlaubssaison so angenehm wie möglich einzuläuten. Dazu gehört auch unsere kleine Broschüre „**49 Jahre NAVIS**“, die unseren heutigen News beiliegt.

Wenn man in die Großstädte fährt und sogar in das Finanzzentrum Frankfurt am Main, kann es Ihnen passieren, dass zwischen 13.00 und 14.00 Uhr selbst an der Hauptwache Frankfurts die Türen der **Banken** verschlossen bleiben. Die Filialen von Commerzbank und Dresdner Bank mitten im Zentrum nahe der Alten Oper machen Mittagspause. Da stellt sich für uns die Frage, ist das der immer wieder angepriesene Service für Privatkunden? Scheckkarten können keine Fragen beantworten, und wenn Sie dann versuchen, telefonisch etwas zu erreichen, kommen Sie in die Warteschlange, und wenn Ihnen das Glück hold ist auch zu einer Ansage: „We connect you“. Toll, diese Internationalität, nur mit dem „connecten“ war auch nichts bei unseren Tests.

Es ist schon putzig, dass man mit einem **Round-The-World-Ticket** billiger sein Ziel erreichen kann als mit dem getrennten Kauf eines Return-Tickets zum Beispiel nach Australien oder nach Dubai. Sie müssen allerdings etwas Geduld mit Ihrem Reisebüro haben, denn vielfach muss dieses hart arbeiten, um Ersparnisse zu errechnen. Und „Ausflüge“, zum Beispiel nach Italien, lohnen sich. Wenn Sie auf Ihrer Reise von Deutschland vorher Italien besuchen, kann das erheblich billiger als ein Direktflug nach Übersee sein. Nur Geduld muss man haben, und oft hilft auch nicht das Internet.

Es gibt wohl kaum noch ein Fahrtgebiet, in dem der Container nicht mit dem **High Security Bolt Seal** verschlossen sein muss. Wir erinnern daran, dass dieses Siegel schon beim Verloader angebracht werden sollte, da eine Nachversiegelung in den Häfen leicht 100 Euro Kosten mit sich bringen und die durchgehende Transportkette durch eine Nichtversiegelung bis zum Hafen nicht nachgewiesen werden kann. Wir halten für Sie die High Security Bolt Seals zum Preis von 1 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer und Versandkosten bereit (KA@navis-ag.com). Bei der Gelegenheit dürfen wir auch daran erinnern, dass die so genannten Plastic Strap Seals nicht mehr verwendet werden dürfen.

Die verschiedenen **Sicherheitsvorschriften speziell der USA** fördern nicht gerade die Transitzeiten der Sendungen, bedeuten eine längere Kapitalbindung und führen oft zu einer höheren Lagerhaltung. Alle Bemühungen der europäischen Spediteurverbände, die US-Zollverwaltung davon zu über-

zeugen, die Sendungseinzelheiten wie Warenbezeichnung gemäß HS-Code, Gewicht der Sendung sowie die vollen Adressen des Lieferanten und des Importeurs nicht mehr in den USA zu veröffentlichen, sind bisher gescheitert. Es besteht bekanntlich die Möglichkeit, diese Einzelheiten von privaten Informationsdiensten (zum Beispiel PIERS) käuflich zu erwerben. Wir erinnern auch daran, dass die Möglichkeit besteht, dass Ihr Geschäftspartner einer Veröffentlichung seiner Daten widersprechen kann. Das ist jedoch einem Spediteur nicht möglich. Wir empfehlen Ihnen daher, mit Ihren Abnehmern klare Vereinbarungen zu treffen, damit nicht Daten Dritten zugänglich gemacht werden. Da die Daten zwingend für die Erteilung der AMS-Genehmigung nötig sind, müssen wir eine Verantwortung aus der Weitergabe aus verständlichen Gründen ablehnen.

Auch müssen wir daran erinnern, dass sowohl Reedereien als auch Fluggesellschaften allgemeine Warenbezeichnungen/Abkürzungen und Begriffe wie Equipment, Machinery, Pipes, Plastic Goods, Scrap oder Wire nicht gestatten. Hier muss eine **genaue Warenbezeichnung** erfolgen.

Stolz sind wir, offen gesagt, über das rege Interesse an unseren NAVIS NEWS. So schreibt ein langjähriger Freund und Kunde unseres Hauses zu den Asien-Tipps beziehungsweise über den **Tee**-Bericht in unseren NAVIS NEWS vom 18. April. Mit Begeisterung haben wir seinen Kommentar gelesen und stellen Ihnen diesen gern zur Verfügung. Abfrage unter JA@navis-ag.com. Folgendes aber muss gesagt werden: Grüner und schwarzer Tee stammen von denselben Büschen. Schwarzer Tee entsteht dadurch, dass man die grünen Teeblätter mittels eines Rollers quetscht, damit der Zellsaft eine Verbindung mit dem Sauerstoff der Luft eingehen kann, also fermentiert. Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass eine der Spitzensorten nur von Jungfrauen und bei Mondschein gepflückt wird. Und was ja auch wichtig ist: Die Qualität des Tees hängt in erster Linie vom Pflücken ab.

Und da wir gerade beim Genießen sind, sollten wir nicht vergessen, auch einmal etwas über **Bier** zu sagen, wird doch behauptet, dass Bier das gesündeste Lebensmittel ist. Täglich zwei Pils, schon fließt das Cholesterin ab und die Herzerarterien verkalken um 50 Prozent weniger. Und das *New England Journal of Medicine* meldet, dass ein bis zwei Gläser das Gedächtnis trimmen. 120.000 Frauen zwischen 70 und 81 mussten Tiere aufzählen und sich an Zahlenkolonnen erinnern. Zwei Jahre später wurde der Test wiederholt. Wer in der Zwischenzeit gebechert hatte, schnitt um 23 Prozent besser ab als die Abstinenter. Der Deutsche Brauer-Bund e. V. hat 3.000 Studien gesammelt, die dem Bier therapeutische Fähigkeiten attestieren. Es hilft gegen Schlaganfall, schützt vor freien Radikalen, Gallensteinen, Altersdemenz, Parkinson, Diabetes Typ 2. Biertrinker fühlen sich gesünder und zufriedener. Ihr Blutdruck ist tief. Sie hören besser. Und noch eine Stellungnahme, das Nationale Gesundheitsinstitut Helsinki sagt: "Jeder halbe Liter Bier, der pro Tag konsumiert wird, reduziert das Nierensteinrisiko um 40 Prozent."

Wir beraten Sie ja bekanntlich nicht nur in Fragen des Transports, sondern versuchen auch immer wieder, die **neuesten Forschungsergebnisse** zu entdecken. So haben wir mit Erstaunen gelesen, dass australische Forscher in klinischen Tests bewiesen, dass sich die Denkgeschwindigkeit des liegenden Menschen um bis zu zehn Prozent erhöht. Das Hormon Noradrenalin, das in Stresssituatio-

nen vom Körper produziert wird, beeinträchtigt das logische Denken. Im Stehen wird die Noradrenalin-Produktion angekurbelt, im Liegen sinkt die Hormon-Konzentration. Also steht fest, im Liegen wird das Gehirn besser mit Blut versorgt.

Diebe stehlen „Navis“

Lehrte: Zum wiederholten Mal haben Autoknacker auf dem Gelände einer Logistikfirma in Lehrte-Aligse dort abgestellte Neuwagen aufgebrochen und aus ihnen Navigationsgeräte entwendet. Betroffen waren 25 VW T5-Multivans, der Wert der Beute beläuft sich laut Polizei auf rund 38 000 Euro. Entdeckt wurde der Schaden am Montag. Bereits im April und im September vergangenen Jahres waren in Aligse 33 Navigationsgeräte gestohlen worden. ac

Unser Haus in Hannover war sehr erschrocken, diese Mitteilung in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung zu lesen, aber Gott sei Dank **sind wir nicht gestohlen worden** sondern nur die Navigationsgeräte und das nicht bei uns beziehungsweise in unserem Gewahrsam.

Die Vorschriften der Europäischen Union und nahezu aller überseeischen Länder für die Nutzung von **Holz-/Kistenverpackung** führen auch dazu, dass man gar nicht vorsichtig genug sein kann und ausschließlich speziell begastes Holz nutzen sollte. Allerdings liegt auch hier wieder der Teufel im Detail, denn die Art der Begasung/der benutzten Gase ist durchaus unterschiedlich. Da hilft nur eine Rücksprache bei Ihren Partnern am Seehafen oder bei Heino Beimgraben, Telefon (0 40) 7 89 48-280, oder, was wir für besser halten, eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit Ihrem Importeur, um wirklich die neuesten Vorschriften seines Landes und somit die Sicherheit für die importierten Waren zu erfahren.

Vorsicht ist auch weiterhin im Umgang mit **begasten Import-Containern** notwendig. Diese sind vom Gesetz her mit dem speziellen Begasungswarnzeichen gemäß IMDG-Code zu versehen. Wir empfehlen daher nochmals, Import-Container sehr vorsichtig zu öffnen und diese vor dem Betreten sorgfältig durchzulüften. Es sei auch daran erinnert, dass die verwendeten Gase bei höheren Temperaturen wieder ausgasen und sich somit verstärken. – Ähnliche Sorgfalt gilt bei Pflanzensicherheitszeugnissen.

Über **Ursprungszeugnisse nach Form A** aus verschiedenen Ländern berichteten wir. Diese sind speziell bei Textilimporten als Präferenznachweis nötig.

Sie kennen uns und unsere Leistungen, aber wenn Sie noch mehr Einzelheiten wünschen, steht Ihnen **unsere neue Web-Page** (www.navis-ag.com) zur Verfügung. Sie wurde von der Agentur Hafenkron, Hamburg, gestaltet.

Als viertes Land in Europa hat jetzt auch Portugal die **Warnwesten**-Pflicht eingeführt. Österreich hat die Warnwesten-Pflicht bereits am 1. Mai für verbindlich erklärt.

Vielfach fahren wir in Deutschland auch tagsüber mit **Abblendlicht**. Wir halten das für mehr als zweckmäßig, und da man nie weiß, welches Land dieses als verbindlich erklärt hat, empfehlen wir es auch im Ausland so zu halten (ab Oktober wird dieses wohl auch in Österreich eingeführt).

Die Koffer sind gepackt, aber hat man auch an alles gedacht? Eine Befragung ergab, dass die **Zerstreutheit vieler Urlauber** sprichwörtlich ist. Teilweise wurde schon auf dem Weg zum Flughafen festgestellt, dass man wichtige Reisepapiere vergessen hatte, und am Reiseziel angekommen, merkte ein Teil der Befragten beim Auspacken des Koffers, dass etwas zu Hause vergessen wurde. Die Zahnbürste (14,5 Prozent), die Reiselektüre (14,1 Prozent) und der Bikini beziehungsweise die Badehose (13,1 Prozent) standen auf der Vergesslichkeitsliste ganz oben. 8,8 Prozent vergaßen ihre Brille, gefolgt vom Handy mit 4,1 Prozent, dem Haustürschlüssel mit 3,9 Prozent und dem Ehering mit 1,4 Prozent.

	Alkohol am Steuer	Promille-Grenze	20 km/h zu schnell	Rotlicht-verstoß	Überhol-verstoß	Park-verstoß
Belgien	ab 125	0,5	ab 150	ab 175	ab 175	ab 50
Bosnien-Herzeg.	ab 150	0,5	ab 15	ab 150	ab 150	20
Bulgarien	ab 200	0,5	20	30	40	ab 40
Dänemark	ab 540	0,5	70-270	135-200	140	70
Estland	70-210	0,0	bis 35	ab 15	ab 15	30
Finnland	ab 15 TS	0,5	ab 100	ab 8 TS	ab 5 TS	10-40
Frankreich	ab 750	0,5	ab 90	ab 90	ab 90	ab 10
Griechenland	ab 80	0,5	35	165	bis 355	35-65
Großbritannien	bis 7200	0,8	ab 72	ab 130	ab 130	ab 30
Irland	ab 1270	0,8	ab 80	ab 80	ab 80	ab 80
Island	bis 1300	0,5	ab 130	200	ab 125	ab 20
Italien	ab 260	0,5	ab 140	ab 140	ab 70	ab 35
Kroatien	ab 70	0,0	ab 40	130	ab 40	ab 40
Lettland	ab 140	0,5	ab 10	ab 20	ab 20	ab 10
Litauen	ab 290	0,4	ab 10	ab 15	ab 15	ab 15
Luxemburg	bis 1220	0,8	50-145	145	145	25-75
Malta	ab 480	0,8	ab 25	ab 25	bis 60	ab 25
Mazedonien	ab 65	0,5	25	ab 65	ab 65	ab 25
Niederlande	ab 190	0,5	ab 70	ab 95	95	ab 45
Norwegen	ab 615	0,2	ab 390	640	640	90
Österreich	ab 220	0,5	20-55	70-145	70-145	ab 10
Polen	bis 1200	0,2	ab 15	ab 20	ab 20	ab 25
Portugal	ab 250	0,5	ab 60	ab 100	ab 120	ab 30
Rumänien	ab 50	0,0	15	ab 20	ab 55	ab 30
Schweden	ab 30 TS	0,2	ab 130	ab 130	115	ab 50
Schweiz	ab 775	0,5	ab 120	160	ab 150	ab 25
Serbien-Monten.	ab 30	0,5	ab 15	25	ab 25	15
Slowakei	bis 260	0,0	ab 25	bis 180	bis 180	ab 25
Slowenien	ab 125	0,5	40-125	250	170	40
Spanien	ab 300	0,5	90-300	90-300	90-300	bis 90
Tschechien	bis 450	0,0	ab 15	60	ab 15	ab 15
Türkei	ab 150	0,5	35	35	35	20
Ungarn	bis 400	0,0	bis 245	bis 80	bis 80	ab 10
Zypern	bis 580	0,9	35	85	ab 25	ab 25
zum Vergleich						
Deutschland	ab 250	0,5	bis 35	50-200	30-125	5-50

TS=Tagessatz (Strafberechnung nach Monatsverdienst). Angaben ohne Gewähr; Beträge in Euro (gerundet). Ähnliche Strafen wie für Alkohol werden in vielen Ländern für „Drogen am Steuer“ verhängt. Außerdem Führerscheinmaßnahmen und in schweren Fällen unter Umständen auch Freiheitsstrafen.
Stand: April 2005

ADAC Infogramm

Es sei daran erinnert, dass die US-Sicherheitsbehörden **Feuerzeuge im Handgepäck** als auch im aufgegebenen Fluggepäck strengstens verbieten.

Mit freundlichen Grüßen und Ihnen allen eine gute Reise und viele positive Erlebnisse

Ihre

NAVIS

Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft